

L01229 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [9. 7. 1902]

,9/7 902

lieber Hermann, beifolgenden Wifch erhielt ich nachgefandt. Ich beabsichtigte nicht zu antworten, aber man fagt mir, dafs unerhörter Weise eine Verpflichtung dazu besteht. Ich würde fagen, dß ich keine Ahnung habe. Aber vielleicht  
5 wünschst du felbst irgend eine andre^ Antwort.^ Bitte theile mir mit, was ,du für recht hieltst hältst, und fchicke mir das Formular zurück.  
Ich wollte dich felbst befuchen, komme aber in den allernächsten Tagen nicht dazu; daher ift leider briefliche Erledigung nothwendig.  
Die Tour war fehr fchön; HUGO ift noch ein paar Tage in WELSBURG geblieben,  
10 Von Herzen  
dein

Arthur

© TMW, HS AM 23386 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 596 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 98.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 240.

<sup>1</sup> 902] Die nachgezogene Ziffer »2« von unbekannter Hand fälschlich durch »7« überschrieben.

<sup>2</sup> beifolgenden Wifch] Ein Schreiben von Leopold Hipp mit Aufforderung zur Angabe von Informationen über Bahrs finanzielle Situation, das sich heute in der *Cambridge University Library* befindet. Bahr retournierte es wohl mit seinem Antwortschreiben. Siehe Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*, Leopold Hipp an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1902.